



# OpenDevStack – Innovationen einfach umsetzen!

Steigern Sie Ihre Innovationsfähigkeit ohne Kompromisse bei Operations und Compliance

Von der Speicherung digitaler Zwillinge über die Automatisierung von Prozessen bis hin zur Vernetzung aller möglichen Dinge: Die Trends der Digitalisierung sind in den Unternehmen schon längst angekommen und wirken sich auf deren Marktstellung aus. Digitale Plattformen spielen dabei eine entscheidende Rolle: Als Intermediäre brechen sie etablierte Geschäftsfelder auf und erzeugen einen enormen Marktdruck. Folglich sprießen auch in Deutschland digitale Hubs und Units wie Pilze aus dem Boden, denn hier werden digitale Lösungen entwickelt. Spätestens wenn es darum geht, Schnellbootprojekte in der Unternehmens-IT zu verankern, treffen Digital-Einheiten auf wohl vertraute Herausforderungen wie einen überbordenden Technologie-Wildwuchs, Risiken bei Operations und Compliance sowie Unstimmigkeiten mit den Regeln Corporate IT. Genau für diese Herausforderungen haben wir den OpenDevStack als Open-Source-Plattform mitentwickelt.

## Was ist der OpenDevStack?

Der OpenDevStack ist eine Open-Source-Entwicklungsplattform.

Er basiert technologisch auf der Red Hat Lösung OpenShift und Atlassian Tools. Mit vordefinierten Continuous-Delivery-Abläufen und Best-Practice-Projektvorlagen lässt sich zum einen eine größere Standardisierung bei den eingesetzten Werkzeugen, Frameworks und Prozessen erreichen, was die Compliance-Sicherheit erhöht. Andererseits wird die Ramp-up Zeit für den Start eines Entwicklungsprojekts drastisch verkürzt, sehr zugunsten der Innovationsfähigkeit.

Bei Innovationsprojekten kommt es vor allem auf eine kurze Zeitspanne von der Projektidee bis zum ersten Zugriff auf die Applikation an. Wichtige Voraussetzung hierfür sind Continuous-Delivery-Plattformen, die sich nahtlos in die bestehende IT-Landschaft integrieren und den Entwickler unterstützen statt ihn zu beschäftigen.

Ein weiterer Treiber der IT ist die Nutzung von Microservices-Architekturen. Diese erlauben viele Deployment-Einheiten, die in unterschiedlichen Technologien realisiert werden können. Hier stellt sich die Frage nach einer passenden Entwicklungsinfrastruktur. Auch dafür haben wir die Open-Source-Plattform OpenDevStack mitentwickelt.



## Skill-Management statt Technik-Wildwuchs

Im OpenDevStack definieren Sie ausgewählte Projektarten wie Angular Frontend und Node.js Backend. Die Provisioning App richtet daraufhin alle nötigen Ressourcen wie Build Pipeline, Ticket System, Wiki, Git Repositories und OpenShift Resources automatisch ein, ohne dass weitere Eingriffe notwendig sind.

Die Vereinheitlichung dämmt den Technologie-Wildwuchs ein. Sie können Ihre Entwicklungsmannschaft besser auf die entsprechend priorisierten Projekte verteilen und sinnvolle *Communities of Practice* etablieren. Sollte doch mal kein bereits unterstützter Technologie-Stack für ein konkretes Projektvorhaben passen, treffen Sie eine bewusste Management-Entscheidung und erweitern die Projektarten.

## Höhere Produktivität statt Tool Fighting

Die Automatisierung von CI/CD Pipeline und Projektumgebung senkt die Eintrittshürden für Projekte signifikant. Nachdem die Entscheidung für die Durchführung eines Projekts getroffen wurde, wählt Ihr Team die passende Projektart aus und kann schon nach wenigen Minuten mit der Arbeit beginnen.

Die Fokussierung auf fachlich exzellente Lösungen steht im Vordergrund und ein Sprint Zero für den Ramp-up ist passé. Gleichzeitig führt die Standardisierung dazu, dass sich die Anzahl der Know-how-Träger pro eingesetzter Technologien deutlich erhöht.

## Tempo vs. Operations und Compliance

Eine hohe Entwicklungsgeschwindigkeit bringt Ihrem Unternehmen vor allem dann etwas, wenn die Inbetriebnahme der Software unmittelbar erfolgen kann, z. B. indem ein Minimum Viable Product (MVP) einfach aus der Cloud in die eigene Infrastruktur verschoben wird. Spätestens an dieser Stelle kommen Operations- und Compliance-Anforderungen auch für Schnellbootprojekte ins Spiel.

Operations benötigt für produktive Software ein Monitoring, besteht auf Policy Enforcement sowie Security Checks und steht der Verwendung von Open-Source-Bibliotheken kritisch gegenüber. Allein die Konzeption und Agenten-Implementierung für ein Monitoring kann eine Produktivsetzung um Wochen verzögern. Auch die zentrale Behandlung von Security Bugs in Frameworks oder der Umgang mit Java Subscriptions lassen sich gezielt und strukturiert managen.

Natürlich sind diese Aspekte auch beim OpenDevStack zu beachten und ggf. individuell zu implementieren. Jedoch entsteht dieser Aufwand für eine Projektart nur exakt einmal.

### So helfen wir Ihnen

Wir bieten Ihnen verschiedene Servicepakete an. Gerne können wir auch über individuelle Dienstleistungen sprechen.

#### Paket „OpenDevStack Basis“

Sie möchten eine OpenShift Umgebung schnell aufsetzen und direkt mit der Entwicklung starten – auf der Basis unserer Referenzarchitektur inklusive Training? Wir empfehlen dieses Paket insbesondere für Proof of Concepts:

- OpenDevStack Setup auf unterstützter Umgebung (inklusive Atlassian Tools und Red Hat OpenShift)
- Auf Basis einer Referenzarchitektur
- Eintägiges Vor-Ort-Training
- 30 Tage Support

#### Paket „OpenDevStack Extended“

Sie möchten eine OpenShift Umgebung schnell aufsetzen und direkt mit der Entwicklung starten – auf der Basis Ihrer Bedürfnisse in der öffentlichen Cloud oder in Ihrem eigenen Rechenzentrum? Dann passt dieses Paket für Sie:

- OpenDevStack Setup auf Ihrer eigenen Infrastruktur (inklusive Atlassian Tools und Red Hat OpenShift)
- Viertägiges Vor-Ort-Training
- 45 Tage Support

## Angebot auf einen Blick

### OpenDevStack Features

- Quickstarters und Boilerplates zum Starten von Projekten
- Provisioning App zur Einrichtung der benötigten Ressourcen und Werkzeuge
- Skripte zur Migration von OpenShift Projekten zwischen Clustern

### Unsere Leistungen

- Sie wählen ein individuelles Servicepaket: „OpenDevStack Basis“ oder „OpenDevStack Extended“.
- Auf Wunsch betreuen unsere Managed Services Teams Ihre OpenDevStack Umgebung.
- Wir helfen Ihnen bei der Erstellung und Anpassung von Quickstartern.
- Bei Bedarf nutzen Sie weitere individuelle Beratungsleistungen und Professional Services unseres Hauses.

### Ihre Vorteile

- Fertige CI/CD Pipeline und Projektumgebung nutzen
- Viele MVPs und Schnellbootprojekte durchführen ohne Technik-Wildwuchs zu erzeugen
- Innovationsprojekte, MVPs und Schnellbootprojekte nahtlos produktiv setzen

### Warum OPITZ CONSULTING

OPITZ CONSULTING gehört zu den Initiatoren von OpenDevStack. Mit den Projekt-Committern in unseren Reihen besitzen wir ein tiefes Verständnis für die Integration der Produkte:

- Sie erhalten Support durch Open-Source-Committer.
- Sie profitieren von den Erfahrungen der Community.
- Sie fangen direkt mit der Projektentwicklung an und setzen nicht nur Kubernetes Cluster auf.
- Auf der Website [www.opendevstack.org](http://www.opendevstack.org) können Sie die Aktivitäten des Open-Source-Projekts mitverfolgen.

### Ihr Ansprechpartner



Dr. Hendrik Voigt  
Leiter Competence Unit  
Software Engineering

+49 2261 6001-1181  
[hendrik.voigt@opitz-consulting.com](mailto:hendrik.voigt@opitz-consulting.com)

Unsere Leistungen im Bereich OpenDevStack:  
[www.opitz-consulting.com/opendevstack](http://www.opitz-consulting.com/opendevstack)

